

3 Monats

der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



gruß

März
~
Mai
2023

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach

#glaubstdu



»Glaube, Liebe, Hoffnung –
das steht nicht nur für den
FC St. Pauli«

*Sr. Nicole Grochowina,
Christusbruderschaft Selbitz*



»Ich wünsche Ihnen,
dass Sie die heilende Kraft der
biblischen Worte für sich neu
entdecken können.«

*Anselm Grün,
Benediktinerpater*



»Ich persönlich bin sehr davon
überzeugt, dass das Universum
durchsetzt ist von einem
schöpferischen Prinzip.«

*Harald Lesch,
Astrophysiker*



Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3-4
Weltgebetstag	5
Blick in Region und Dekanat	8-9
Aus unserer Gemeinde	10
Aus der Landeskirche	11
Gottesdienste	12
Treffpunkte und Termine	13
Freud und Leid	14
Rückblick	15
Kindergarten Arche Noah	16
Pfingsten	17
Geburtstage	18-19
Anschriften und Impressum	23
Sammlung Diakonie	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Winter scheint bald schon geschafft, langsam werden die Tage heller und bei vielen damit auch die Stimmung. Vor uns liegt das Frühjahr. Auch inhaltlich deckt diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs die Monate im Kirchenjahr ab, in denen wir wichtige Glaubensfeste feiern: Passionszeit, Ostern, Christi Himmelfahrt, Konfirmation, Pfingsten. Dazu kommt endlich auch wieder ein Mitarbeiter-Dank-Fest am 7. Mai. Für die einzelnen Feiertage

und Feste bieten wir ein buntes Programm. Aber auch dazwischen ist immer wieder was los. Wir hoffen, Sie finden etwas, das Ihnen gut tut, wo Sie Stärkung und Ermutigung für die Seele finden.

Ihr Pfarrersehepaar

Sabine und Johannes Keller

Noch in eigener Sache:

Durch die Umstrukturierung der Pfarrstelle bleibt uns weniger Zeit für manche Tätigkeit, die bisher selbstverständlich war. Wir werden z.B. nicht mehr automatisch Geburtstagsbesuche machen. Aber wir kommen gerne zu Ihnen, wenn Sie sich einen Besuch oder ein Gespräch wünschen und Sie sich bei uns melden. Das muss auch keinen besonderen Anlass haben. Dazu machen wir dann gerne einen Termin mit Ihnen aus.

Glaube ist in aller Munde: „Ich glaub, ich spinn!“ oder „Nimm einen Schirm mit! Ich glaube, es regnet!“ In solchen Sprichworten oder Floskeln schwingt mit, was heute scheinbar auch viele Leute denken: Glauben heißt nicht wissen.

In Zeiten, in denen für viele Veränderungen und Entwicklungen immer schneller geschehen und ein Gefühl von Unsicherheit dadurch zu wachsen scheint, will man sich nicht mit Hypothesen, sondern mit Fakten aufhalten. Sogar dann, wenn daraus eine Versuchung zum Postfaktischen entsteht. Wo Meinung dann so lange behauptet wird, bis sie einem als Wahrheit erscheint.

Der Satz „Glauben heißt nicht wissen“, setzt den Wert von Glaube herab. Denn man tut so, als ob Glaube reine Erfindung ist und Wissen immer absolut. Blickt man aber in die Geschichtsbücher, dann sieht man, wie oft Wissen sich durch besseres Wissen belehren lassen musste. Dass die Erde keine Scheibe ist, war mal revolutionär. Dass die erste Bahnfahrt 1835 mit dem Adler auf der 6 km-Strecke Nürnberg–Fürth aufgrund der rasanten Geschwindigkeit von bis zu 28 km/h nicht schädlich für den Körper ist, musste wissenschaftlich untersucht werden. Wissen wächst, verändert sich, revidiert sich selbst.

Glaube bietet eine andere Sicht auf die Welt, denn er beschäftigt sich mit den Fragen, deren Antwort man eben nicht wissen kann. Wo sind wir geborgen, wenn die Lebensreise zum Ziel gekommen ist? Wie verhält sich meine Freiheit zu Gottes Schöpfung oder Ruf? An was kann ich mich halten, wenn mein Leben haltlos wird? Gibt es Gott? Wie kann ich mir diese Kraft hinter der Oberfläche meiner Wahrnehmung vorstellen? Glaube produziert nicht Wissen, sondern Bilder, Trost, Fragen und Gemeinschaft. Diese Eigenschaft ist zeitlos wertvoll. Wer glaubt, weigert sich nicht, zu wissen, aber er oder sie erweitert sein Denken über die Grenzen des Wissens hinaus.

Erik Erikson beschrieb Religiosität als essentiellen Bestandteil des Menschseins. „Wer behauptet, keine Religion nötig zu haben, muss diesen Glauben aus anderen Quellen beziehen.“ Hartmut Rosa beschreibt in seinem Werk zur Resonanz, das in den Buchläden zu bestaunen war: Der Mensch braucht Resonanz, Widerhall, Mitschwingen mit anderen Menschen und auch mit etwas Göttlichem. Das erklärt, warum ein Stadionbesuch oder ein Konzerterlebnis so erhebend und sinnstiftend sein können. Resonanz mit dem Ewigen, Unsichtbaren, Spirituellen ist ein notwendiger Bestandteil gelingenden Lebens. Und das Christentum mit Jesus als Vorbild, der Nächstenliebe und einfache Regeln zum Festhalten verbreitete, hat viele interessante Gedanken, Worte und Glaubensweisen zu bieten.

Es lohnt sich, hier tiefer einzutauchen. Der Widerstand, den viele Menschen außerhalb der Kirchen spüren, ist oftmals das Fokussieren auf die Widersprüche und überkommenen Altertümer, die heute schwer nachvollziehbar sind. Mit der Freiheit des 1. Thessalonicher-Briefes kommt man da weiter: „Prüfet alles, aber das Gute behaltet!“ Wer die Reise in die christlichen Glaubenswelten antritt und dabei nach den guten Einsichten sucht ohne den Anspruch, 3000 Jahre Glaubensgeschichte in allen Dingen unterschreiben zu müssen, der findet ganz sicher einige Schatzstücke für's Leben!

Pfarrer Johannes Keller

Eine „Reisebegleitung“ bietet die Aktion #glaubstdu, die Menschen ins Gespräch bringen und neu für den Glauben begeistern möchte. Mit der Ausgabe zu Ostern 2023 beginnt im Sonntagsblatt, der Evangelischen Wochenzeitung für Bayern, die Reihe #glaubstdu – Die BibelBasics. Dabei werden ein Jahr lang die wichtigsten Bibeltexte vorgestellt. Informationen finden Sie unter www.glaubst-du.de oder im Pfarramt. Bei Interesse bieten wir gerne einen Glaubenskurs in unserer Gemeinde an. Sprechen Sie uns an!



Taiwan steht im Mittelpunkt des Weltgebetstags der Frauen 2023. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ machen Taiwanerinnen auf gesellschaftliche Probleme in ihrem Land aufmerksam. Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in 150 Ländern. Der Bibeltext zum Weltgebetstag 2023 steht im Epheserbrief. Dort heißt es: „Ich habe von eurem Glauben gehört“.

Unter der Leitung von Waltraud Schöning bereitet ein Team von evangelischen und katholischen Frauen aus Fürstentzell einen Gottesdienst vor, der gleichzeitig ein Informationsabend über Taiwan ist.

Er findet am **Freitag, 3. März, um 19 Uhr** im **katholischen Pfarrzentrum** statt. Im Anschluss wird zum Beisammensein mit landestypischen Speisen eingeladen. Der Weltgebetstag richtet sich nicht nur an Frauen, auch Männer sind herzlich willkommen.

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“, notfalls mit militärischer Gewalt. Doch Taiwan pocht auf seine Eigenständigkeit. 23,6 Millionen Menschen leben in Taiwan. Als Spitzenreiter der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa, die USA und die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Mit den gesammelten Kollekten und Spenden werden konkrete Projekte unterstützt.

Carmen Keller



**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank
... durch die Bank persönlich!

Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank?
Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de

Plank
Ambulanter Pflegedienst

Curare
Seniorengarten

FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de




**Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!**

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

Seniorengerechtes Bad

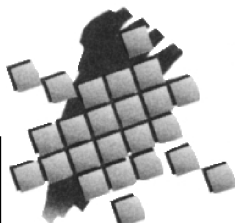
- **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren
Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!

**Wir helfen
bei den Behördengängen!**



ANDREAS PETR

Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-
Fachbetrieb

**seit über 45 Jahren
mit Meisterbrief**



GKR - GbR

Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502-1269

Fax 08502-9177980

email: gkr-1@t-online.de

- **physiotherapeutische
Heilbehandlungen**
- **intensive Entspannung für
Körper, Geist und Seele**
- **Wohlfühlanwendungen
in schönem Ambiente**

**gesund
und
vital**
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13

94081 Fürstenzell

Telefon 08502/800-0

Kirche auf der Landesgartenschau Freyung

Auf 800 Metern Höhe findet die Bayerische Landesgartenschau 2023 vom 25. Mai bis 03. Oktober auf dem Freyunger Geyersberg statt. Wald. Weite. Wunderbar – so lautet das Motto.

Den Auftakt macht am 27. Mai ein ökumenischer Gottesdienst mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Diözesanbischof Stefan Oster um 17 Uhr. Dem Gottesdienst vorgeschaltet ist um 15 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema Menschenrechte mit dem Landesbischof.



Katholische, evangelische und ökumenische Gottesdienste werden auf der Landesgartenschau jeden Sonntag um 11 Uhr angeboten. Gestaltet werden diese Gottesdienste von PfarrerInnen, DiakonInnen, hauptamtliche MitarbeiterInnen und MusikerInnen aus den Weiten des Dekanatsbezirks.

PfarrerIn Sabine Keller aus Fürstentzell gestaltet gemeinsam mit Pfarrer Anton Haslberger und der Ev. Realschule Ortenburg einen ökumenischen Gottesdienst am 16. Juli.

An diesem Sonntag findet in Fürstentzell kein Gottesdienst statt, stattdessen organisieren wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ortenburg eine Busfahrt zu diesem Gottesdienst auf der Landesgartenschau als Gemeindeausflug.

Wenn Sie am 16. Juli mitfahren möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt an. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Am letzten Sonntag, den 1. Oktober wird ein ökumenischer Gottesdienst mit Dekan Magnus König und Regionalbischof Klaus Stiegler ein abschließender Höhepunkt sein.

Die Gartenschau ist täglich ab 9:00 Uhr geöffnet. Die Kassen schließen um 18:00 Uhr, der Einlass auf das Gelände ist bis 19:00 Uhr möglich.

Über die kirchlichen Veranstaltungen informiert fortwährend die Dekanatshomepage unter www.passau-evangelisch.de.

Hubert Mauch, Grafik: LGS2023

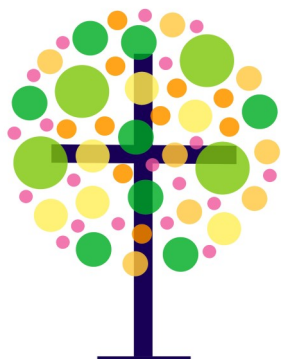
Angebote der Evangelischen Bildung Schloss Ortenburg

Selbstgemachtes aus den Schätzen der Natur

Natürliche Pflege für Haare und Haut, Workshop mit Elisabeth Graml, Teilnahmebeitrag 30€ incl. Material, 9. März, 18:30 Uhr, Waffenzimmer

Neue Kraft schöpfen – FrauSein

Workshop mit Irina Leirich, 18. März, 18-20 Uhr, Teilnahmebeitrag 25€, Gräfinnenzimmer



Emmausgang Ostermontag

Mit Via-Nova Pilgerbegleiterin Jeanette Wiese nach dem Gottesdienst in der Schlosskapelle, Teilnahmebeitrag 20€, 9:30 Uhr - 16 Uhr, Treffpunkt: Schloss Ortenburg Innenhof

Infos und Anmeldung:

Evang. Bildung Schloss Ortenburg
Hildegund.bemann@elkb.de
0151-41833318

Predigtreihe: Leidenschaftlich unterwegs – Symbole und Gegenstände der Passionsgeschichte

Für die Passionszeit haben sich die Pfarrerrinnen und Pfarrer aus den Gemeinden Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstenzell etwas Besonderes überlegt: eine Predigtreihe zu unterschiedlichen Gegenständen und Symbolen aus der Passionsgeschichte! Das heißt, die Gottesdienste nehmen jeweils einen Gegenstand aus der Passionsgeschichte genauer in den Blick, und die PredigerIn „reist“ damit durch die Kirchengemeinden. Die Themen sind u.a. die Silbermünzen (Pfarrer Johannes Keller), die Schürze (Pfarrerin Alexandra Popp), der Wein (Pfarrer Norbert Stapfer), das Schweiß Tuch der Hl. Veronica (Pfarrer Christian Leist-Bemmann).

Ab dem 5. März erwarten Sie ganz unterschiedliche Predigten zu der Passionszeit – kommen Sie vorbei und seien Sie gespannt!

Sie möchten in unserer Gemeinde aktiv werden? – Wir suchen Sie!

Den **Kindergottesdienst** verantwortet Julia Rank alleine. Sie freut sich über Unterstützung. Gerne direkt bei ihr oder im Pfarramt melden.

Wir suchen **Austräger für den Gemeindebrief**. Ganz besonders für **Bad Höhenstadt**. Nachdem dort die langjährige Austrägerin wegen Umzugs aufhört. Aber auch in anderen Bereichen unseres Gemeindegebiets können Sie uns unterstützen, wenn Sie viermal im Jahr den Monatsgruß direkt in die Haushalte verteilen und wir uns so Porto sparen können.

Kirchengemeinde lebt von vielen Menschen, die nicht nur kommen, sondern mitmachen. Für alles Engagement wollen wir danken, das tun wir am **7. Mai** mit dem **Mitarbeiter-Dank**, beginnend mit dem Gottesdienst. Merken Sie sich diesen Termin vor, Einladung folgt.

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt „**Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit**“.



Leben ohne Plastik – unmöglich?

Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE
OHNE
Plastik

19. bis 26. März 2023

[www.mission-einewelt.de/
einewocheohneplastik](http://www.mission-einewelt.de/einewocheohneplastik)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Christuskirche Fürstenzell

So 05.03. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Leist-Bemmann)
und Kindergottesdienst  | Kirchencafé

So 12.03. 9:30 h Gottesdienst (Augustin)

So 19.03. 9:30 h Gottesdienst (Popp)

So 02.04. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Stapfer)
und Kindergottesdienst  | Kirchencafé

Do 06.04. 19:00 h Gründonnerstag: Gottesdienst mit Abendmahl
(Keller)

Fr 07.04. 15:00 h Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl und
Chor (Keller)

So 09.04. 5:30 h Feier der Osternacht mit Chor (Keller)
| Osterfrühstück

9:30 h Ostersonntag: Familiengottesdienst (Keller) 

So 16.04. 9:30 h Gottesdienst (Keller)

So 23.04. 9:30 h Gottesdienst (John)

So 07.05. 10:30 h Dank-Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
und Kindergottesdienst  | Kirchencafé

So 14.05. 9:30 h Gottesdienst (John)

So 21.05. 9:30 h Konfirmation (Keller)

So 28.05. 9:30 h Pfingstsonntag: Familiengottesdienst (Keller) 
| Kirchencafé

So 04.06. 9:30 h Gottesdienst (John)

Ev. Gemeinde Schärding, Pfarrhaus, F.-X.-Brunner-Str. 30

So 26.03. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)

Ev. Gemeinde Schärding, Kirche am Stein

So 30.04. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)

Gottesdienste gemeinsam unterwegs mit den Nachbargemeinden

- Mo 10.4. 10:00 h Ostermontag: Festgottesdienst in der
Schlosskapelle Ortenburg mit Posaunenchor
Im Anschluss Möglichkeit zum Emmausgang (S. 9)
- Do 18.05. 11:00 h Christi Himmelfahrt: Freiluft-Gottesdienst auf
der Neuburg/bei Regen: Schlosskapelle Neuburg

Konfi-Gruppe

Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

- Sa 11.03. 9-12:30 h Ortenburg: Glaubensbekenntnis
21.-23.4. 2. Konfi-Wochenende in Finsterau: Abendmahl
Sa 06.05 9-16:00 h Fürstenzell: Konfirmation

„Die Junggebliebenen“

Kontakt: Rosemarie Reichenbach,

Tel.: 08502-1390

- Mi 15.03. 14:00 h Pfarrerin Keller stellt die ökum. Bewegung des
Weltgebetstags und das diesjährige
Gastgeberland Taiwan vor
- Mi 19.04. 14:00 h Essen, ratschen, singen
- Mi 31.05. 10:00 h Fahrt nach Riedenburg im Altmühltal. Abfahrt
beim Netto

Kindergottesdienst

Kontakt: Julia Rank,

Tel.: 08502-922606



Siehe Gottesdienstplan. Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus.

„Blaues Kreuz“

Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895

Jeden Donnerstag 19:00 h Im Gemeindehaus

Kirchenchor

Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624

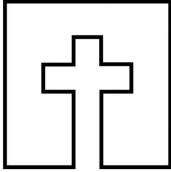
Jeden Freitag 18:00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café

Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851

Jeden Freitag 14:00 h Im Gemeindehaus

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:



Kirchlich bestattet wurden:



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird alljährlich Ende Januar unter Federführung des Ökumenischen Rats der Kirchen gefeiert. In Fürstenzell fand der ökumenische Gottesdienst diesmal in der evangelischen Christuskirche statt. Eine Gruppe aus Mitgliedern des evangelischen Kirchenvorstands und des katholischen Pfarrgemeinderats gestaltete den



Gottesdienst zusammen mit den Pfarrern Johannes Keller und Christian Böck. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein aus beiden Kirchenchören gebildetes Ensemble unter der Leitung von Elke Wander. Die Kirche war gut gefüllt – sowohl mit Gottesdienstbesuchern als auch mit Chorgesang. Leitvers für den Gottesdienst war das Prophetenwort „Tut Gutes! Sucht das Recht!“. Jesaja forderte das Volk auf, gemeinsam Gutes zu tun, gemeinsam Recht zu suchen, gemeinsam den Unterdrückten zu helfen. Im Gottesdienst wurde der Frage nachgegangen: Wie können wir unsere Einheit als Christen leben, um den Übeln und Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten?

Im Anschluss ging es gemeinsam ins Gemeindehaus. Bei Suppe und Brotzeit entwickelten sich gute Gespräche, und man saß lange beieinander. Die Kollekte für ein Hilfsprojekt im Senegal war beachtlich: 508 Euro kamen zusammen, die das Pfarrgemeinderatsmitglied Helmuth Rücker im Februar für die Bildungsarbeit im Dorf Dindefelo vor Ort übergeben hat.

Carmen Keller

Im Kindergarten Arche Noah findet momentan wieder einiger **Personalwechsel** statt. Schöne Ereignisse wie sich ankündigender Nachwuchs, persönliche Veränderungen oder endende Ausbildungen sorgen dafür, dass Stellen neu besetzt werden müssen und der Dienstplan angepasst wird, um die langen Öffnungszeiten und eine sehr gute pädagogische Arbeit stets gewährleisten zu können. Der Spagat zwischen stabilen Bezugspersonen für die Kinder und einer möglichst guten und gerechten Verteilung der Kräfte wird sehr genau beratschlagt.

Wie auch schon der Presse zu entnehmen war, hat sich die Kirchgemeinde Fürstenzell auf Nachfrage der Kommune bereit erklärt, eine **Wald- oder Naturgruppe** in Trägerschaft zu übernehmen. Für den Rahmen ist die Kommune zuständig, für die inhaltliche und personelle Ausstattung Träger und Leitung des Kindergartens Arche Noah. Nun erreichen uns schon viele Nachfragen, wann denn genau der Start mit welchem Profil und welchem Alterszuschnitt sein wird. Aktuell ist aber der Standort noch nicht abschließend geklärt. Dieser muss nach Vorschlag der Kommune ausführlich vom Landratsamt geprüft werden. Wann der tatsächliche Start sein kann, ist also noch nicht absehbar. Wir freuen uns jedenfalls mit den Kindern, bald noch eine anderes Konzept anbieten zu können.





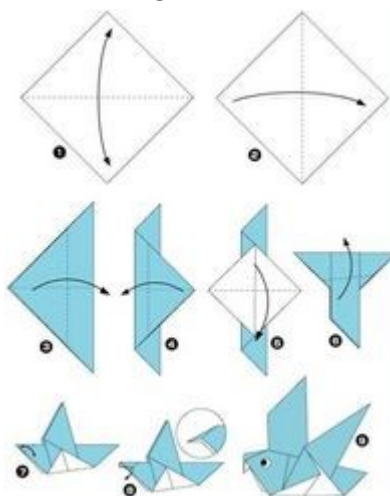
In keiner mittelalterlichen Kirche dürfte ein „Himmelsloch“ gefehlt haben, anstelle eines Schlusssteins, in der Mitte eines Gewölbefeldes. Zu Pfingsten hat man dort Rosenblätter hinabgeworfen und auch eine hölzerne Taube hinabgelassen. Manchmal gab es auch lebendige.

In der kirchlichen Tradition steht die Taube für das Pfingstwunder – der Heilige Geist steigt hinab zu den Menschen. Dabei kommen in der biblischen Pfingstgeschichte überhaupt keine Tauben vor. Hier stehen ganz andere Bilder im Vordergrund: Es wird berichtet, wie die in Jerusalem versammelten Jesus-Anhänger plötzlich ein Brausen vom Himmel erleben, einen gewaltigen Wind, der das ganze Haus erfüllt. Ihre vielen Fragen sind plötzlich wie weggeblasen, sie verstehen auf einmal, was es mit Jesu Tod und Auferstehung auf sich hat und predigen dies in fremden Sprachen, die sie eigentlich gar nicht beherrschen. So entstand die christliche Kirche, und an Pfingsten feiern wir ihren „Geburtstag“.

Dieses Jahr wollen wir zu Pfingsten Tauben in der Christuskirche fliegen lassen. Dazu bitten wir in allen Gruppen und im Kindergarten um Mithilfe. Auch Sie als Einzelperson oder Familie können mitmachen. Falten Sie dazu Origami-Tauben. Eine Anleitung finden Sie hier oder auch im Internet.

Bringen Sie uns diese Tauben bis zum 22.5. vorbei.

Am Pfingstsonntag feiern wir Familiengottesdienst. Ab da ist das gemeinsame Pfingst-Kunstwerk in der Christuskirche zu sehen. Herzliche Einladung!



Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.



GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 085 02/92 23 97 · Fax 085 02/91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 085 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

Wohnstift Innblick

Wir lieben Pflege - ganz natürlich

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Ambulante Pflege
- > Beschützende Pflege
- > Tagespflege
- > Pflege stationär
- > Palliativpflege
- > Kurzzeitpflege
- > Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus

Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

**Busreisen Aigner bietet an:
Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen**

Das Stück "Ruth" am 25. Juni 2023
Busfahrt und Eintrittskarte PK 2 Preis: 40,00€
Anmeldeschluss 25. Mai und weitere Informationen
direkt bei Busreisen Aigner.

**AIGNER
Busreisen**



Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

www.aigner-busreisen.de

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de



AZURIT
Gruppe

Natürlich leben im Alter

Wir bieten

- Stationäre Pflege
in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege
(Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich
und Pflegeoase für
Menschen mit Demenz

*Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft
und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.*

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieneringstraße 4
94081 Fürstenzell · Tel. 08502 809-0

www.azurit-gruppe.de



Warmer Sommerregen,
kühle Nordseebrise



S+G GmbH

**Griesbacher Str. 5
94081 Fürstenzell**

Tel.: 08502-922800
www.sug-gmbh.net



die planung



Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche

Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller

Tel. 08502 – 258, Fax 916178

E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de

Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 – 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 – 922606

Prädikant: Holger John, 0175 – 9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 – 923621

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 – 917717

Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leitung: Kerstin Schön, Tel. 08502 – 5184, Fax: 08502 – 916681

E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de | Internet: www.arche-noah-fuerstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell

VR-Bank Fürstenzell

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Mai 2023

Die nächste Ausgabe erscheint: Ende Mai 2023.



Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit) verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft. Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie: unter www.diakonie-bayern.de oder beim Diakonischen Werk Passau.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2023